

## || TECHNISCHE AUSSTATTUNG:

- Therapiesimulator : Simulator Acuity IX mit MLC Projektion (Fa. Varian)
- Planungs-CT Bright Speed (Fa. GE)
- Planungssystem Varian Eclipse 10
- 2 Linearbeschleuniger Clinac DHX (Fa. Varian)
- 1 Linearbeschleuniger Clinac 2100C SN 2856 (Fa. Varian)
- Afterloading Nucletron Oldelft
- 1 INTRABEAM System (Fa. Zeiss)
- 2 x Röntgentherapie T 200 (Fa. Wolf)



## || IHR WEG ZU UNS

MVZ Strahlentherapiezentrum Halle

Doz. Dr. med. habil. Kurt Matthias Heider

Dr. med. Carmen Eckstein

Niemeyerstraße 24

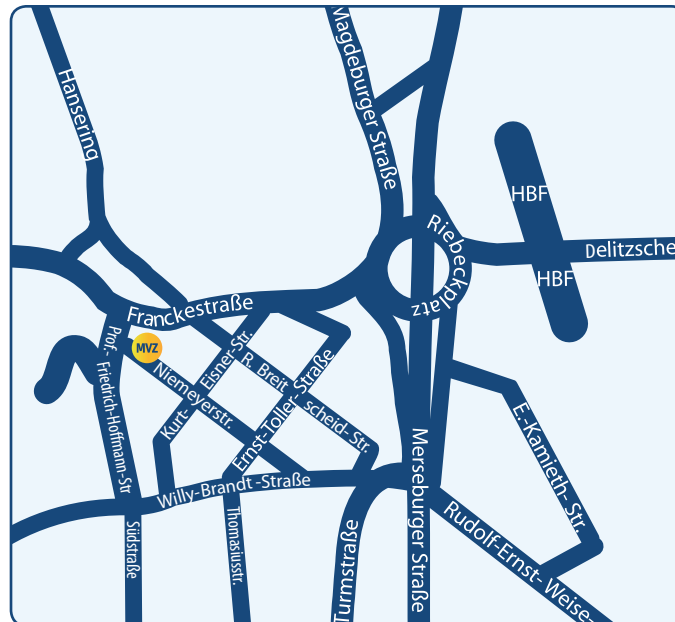
06110 Halle Saale

Telefon: 0345 / 2 19 852

Telefax: 0345 / 2 19 8-704

Internet: [www.strahlentherapie-halle.de](http://www.strahlentherapie-halle.de)

E-mail: [info@strahlentherapie-halle.de](mailto:info@strahlentherapie-halle.de)



**MVZ Strahlentherapiezentrum  
Halle (Saale)**

Niemeyerstraße 24  
06110 Halle (Saale)

Mauerstraße 5  
06110 Halle (Saale)

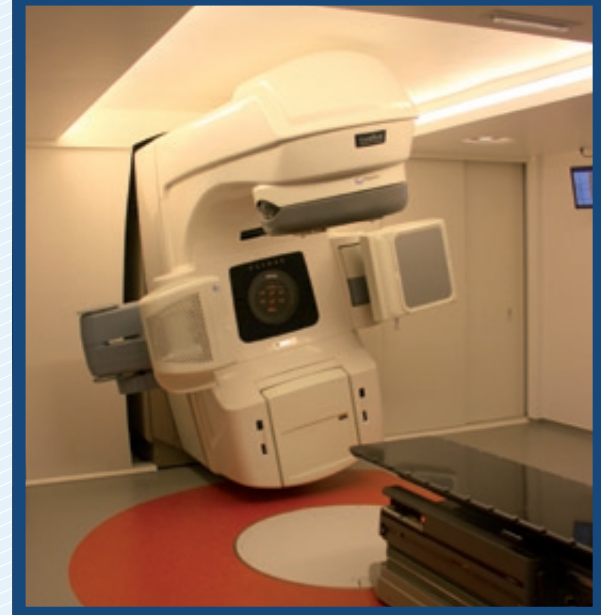
**Doz. Dr. med. habil. K.M. Heider**

FA für Radiologie

FA für Strahlentherapie

**Dr. med. C. Eckstein**

FÄ für Strahlentherapie



## DAS STRAHLENTHERAPIEZENTRUM

Die Strahlentherapie stellt im Rahmen der Radio-Onkologie einen der wichtigsten Teilschritte bei der Behandlung von Krebserkrankungen dar. Dies gilt sowohl für den Einsatz in der Erstbehandlung, im Sinne der alleinigen Maßnahme, in Kombination mit der Operation oder Chemotherapie, aber auch für die Bestrahlung der fortgeschrittenen Erkrankung, wie beim Auftreten von Knochenmetastasen.

Daneben können auch eine Vielzahl gutartiger, entzündlicher und degenerativer Erkrankungen (Arthrosen) sehr erfolgreich mit Röntgenstrahlen therapiert werden.



Das MVZ Strahlentherapiezentrum in Halle mit Sitz in der Niemeyerstraße und einer Außenstelle im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara hat sich vor allem auf die ambulante Behandlung spezialisiert, es stehen aber bei Bedarf auch entsprechende Krankenhausbetten zur Verfügung.

Nach einer umfassenden Erneuerung des Geräteparks können wir nunmehr die modernste Computer- und Bestrahlungstechnik anbieten, mit der eine äußerst genaue und damit für das gesunde Gewebe schonende Therapie möglich ist.



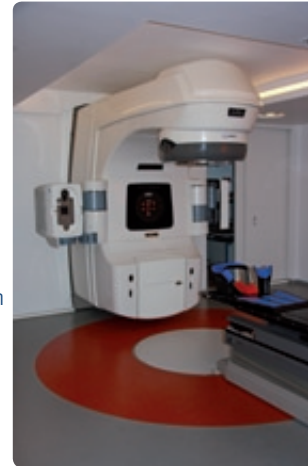
## MODERNE STRAHLENTHERAPIE IM DIENSTE DES PATIENTEN

Zu unserer Ausstattung gehören drei Linearbeschleuniger der Firma Varian mit der alle modernen Bestrahlungstechniken, wie „Intensitätsmodulierte Radiotherapie“ (IMRT) und die „Rapid Arc“ Technik möglich sind.

Ein integrierter Computertomograph (CT) erlaubt eine bildgestützte Strahlentherapie (IGRT), womit eine exakte Lagerungskontrolle gewährleistet wird.

Hierzu zählt ebenso eine umfangreiche Computertechnik für die Bestrahlungsplanung und Überwachung.

Das Strahlentherapiezentrum ist Mitglied einer Vielzahl von Brust-, Darm- und Prostatazentren in Halle und den benachbarten Kliniken Weißenfels und Aschersleben.



## UNSERE THERAPIEANGEBOTE

- Strahlentherapie mit Linearbeschleuniger (einschließlich Radio-Chemotherapie)
- Kontakt-Strahlentherapie mittels Afterloading-Technik
- Intraoperative Strahlentherapie
- Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen

## DER BEHANDLUNGSABLAUF

Nach der Anmeldung durch den behandelnden Arzt erhalten Sie ohne Vormerzeiten einen Termin zur ersten Vorstellung. Hierfür benötigen Sie den gültigen Überweisungsschein und die Chipkarte sowie die entsprechenden ärztlichen Unterlagen über vorangegangene Operationen und andere Behandlungen und Untersuchungen.

Ein erstes Arztgespräch beginnt mit der Erfragung der Krankheitsvorgeschichte. Daran schließt sich die Erläuterung der Therapiedurchführung an, wobei auch alternative Therapiemöglichkeiten und bei Bedarf eine psycho-onkologische Beratung angeboten werden können.

Nach intensiver Aufklärung über mögliche Risiken und Nebenwirkungen der Behandlung werden am gleichen Tag die Vorbereitungen zur Strahlentherapie, exakte Lagerung mit Anwendung von Lagerungshilfen und die Computertomografie durchgeführt.

Auf der Basis dieser Computertomographie erfolgt dann unter Verwendung der vorliegenden diagnostischen CT- und MRT Untersuchungen die Bestrahlungsplanung.

In einem Intervall von ein bis zwei Tagen ist die Berechnung des Bestrahlungsplanes abgeschlossen und es können die Untersuchungen zur Qualitätssicherung durchgeführt werden, bevor mit der eigentlichen Strahlentherapie begonnen wird.

Dabei ist es oft sinnvoll, unmittelbar vor der Bestrahlung mit dem Bestrahlungsgerät eine CT- Untersuchung zur Lagekontrolle vorzunehmen.

Ganz wichtig ist uns die medizinische Überwachung und Verlaufskontrolle während der Behandlungszeit und danach.

Dies können Sie unterstützen, indem Sie sich bei auftretenden Problemen sofort vertrauensvoll an das Behandlungsteam wenden.

Ebenso bitten wir Sie, sich bei Nebenwirkungen, die nach Abschluss der Strahlentherapie auftreten, unverzüglich vorzustellen.

Durch unsere Tätigkeit möchten wir Ihnen vermitteln, dass Strahlentherapie nicht nur eine reine Gerätemedizin ist. Der zwischenmenschliche Umgang soll dazu dienen, Ängste vor der Behandlung abzubauen und den Heilungsprozess zu unterstützen.